



DIENSTLEISTUNGEN

Ob das Gastronomie und Catering-Unternehmen Do & CO, Werbe- und Eventagenturen, ob Reisebüro, ob Immobilienvermittlung und -verwaltung oder Wirtschaftsberatung: Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält zahlreiche Dienstleistungsunternehmen in ihrem Portfolio. Deren Leistungen kommen nicht nur den Mitgliedern der Genossenschaft zugute, auch die übrigen Beteiligungsunternehmen profitieren davon. Selbstverständlich werden die Dienstleistungen gleichermaßen für Dritte erbracht.

EIN STARKER PARTNER FÜR DO&CO



DO & CO

DO & CO ist als Anbieter von Premiumprodukten weltweit in den 3 Geschäftsbereichen Airline Catering, International Event Catering und Restaurants & Bars tätig. Als „Gourmet Entertainment Company“ zeichnet DO & CO dabei nicht nur für höchste kulinarische Genüsse, sondern ist als „one shop partner“ auch für die gesamte Organisation, Vermarktung und Konzeption verantwortlich.

Die Beteiligung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien an DO & CO gründet sich auf den im Jahre 2002 erfolgten Verkauf der 100% Beteiligung der traditionsreichen K. u. K. Hofzuckerbäcker Ch. Demel's Söhne GmbH, welche neben der Konditorei am Kohlmarkt auch noch das Café Griensteidl am Michaelerplatz umfasst.

Im August 2004 übertrug die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ihren Anteil an der DO & CO AG auf die DZR Immobilien



und Beteiligungs GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Diese ist nunmehr mit mehr als 25% an der DO & CO AG beteiligt und weiterhin zweitgrößter Aktionär nach der Attila Dogudan Privatstiftung.

Das Geschäftsjahr 2003/2004 sowie das erste Halbjahr 2004/2005 der DO & CO AG war von Sportgroßveranstaltungen in der Division International Event Catering sowie Neueröffnungen in den Bereichen Airline Catering und Restaurants & Bars geprägt.

Im Bereich Airline Catering ist die Eröffnung der neuen Gourmetküche in London Heathrow hervorzuheben. Vom Heimatflughafen der British Airways aus ist DO & CO für das Catering sämtlicher Europaflüge der British Airways Business Class verantwortlich. Darüber hinaus wurde DO & CO ab Dezember 2004 mit der Betreuung der neuen LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGEN am Frankfurter Airport betraut. Den First Class Gästen wird dabei ein innovatives, gemeinsam mit der Lufthansa ausgearbeitetes Premiumprodukt angeboten. Im Bereich der Patisserie zeichnet die K. u. K. Hofzuckerbäckerei Demel für die handgemachten Spezialitäten verantwortlich.

In der Division International Event Catering ist es DO & CO gelungen, die internationale Ausschreibung für das VIP Hospitality Management der Fußball Europameisterschaft „EURO 2004“ in Portugal zu gewinnen. Im Zeitraum 12. Juni bis 4. Juli 2004 verwöhnte DO & CO bei 31 Spielen an 10 verschiedenen Austragungsorten in Portugal mehr als 100.000 Gäste sowohl mit nationalen als auch internationalen kulinarischen Köstlichkeiten. Darüber hinaus war DO & CO im Jahr 2004 auch erstmals für die VIP Betreuung des Finales der Fußball Championsleague in Gelsenkirchen verantwortlich. Ein weiterer Höhepunkt war die dreiwöchige Betreuung der Gäste und Athleten des Österreichhauses („Club Austria“) bei den Olympischen Spielen in Athen im August 2004.

Die Division Restaurants & Bars wurde im 2. Quartal 2004/2005 um den neuen Standort PLATINUM im neu errichteten UNIQA Tower in zentraler Lage am Donaukanal in Wien erweitert. Neben einem Bistro mit 250 Sitzplätzen und einem sehr attraktiven kulinarischen Angebot sowie dem ersten AIOLI-Shop bietet das PLATINUM VIENNA, Wiens neuestes Veranstaltungszentrum im Herzen von Wien mit hochmoderner Ton- und Lichttechnik, für bis zu 1.000 Gäste Platz.

Im Geschäftsjahr 2003/2004 (1. April 2003 bis 31. März 2004) erwirtschaftete DO & CO mit 1.027 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von EUR 98,2 Mio. Das EBIT belief sich auf EUR 2,6 Mio. Den größten Umsatzanteil hält die Division Airline Catering mit 50,8% gefolgt von der Division International Event Catering mit 27,8% sowie dem Bereich Restaurants & Bars mit einem Anteil von 21,4%.

Im 1. Halbjahr 2004/2005 (1. April 2004 bis 30. September 2004) ist es DO & CO gelungen, den Umsatz von rund EUR 51 Mio. auf rund EUR 80 Mio. zu steigern. Das EBIT stieg von rund EUR 3 Mio. auf EUR 3,4 Mio.



MARKANT WERBEAGENTUR

Die markant werbeagentur gmbh (markant) – an der die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien 99,6% hält – ist ein Komplettanbieter in allen Fragen der Kommunikation. Das Leistungsportfolio umfasst klassische Werbung, PR, Kreation, Eventmanagement, Produktion und strategische Marketingberatung. 2004 legte markant den Schwerpunkt vor allem auf die Geschäftsfelder Institutions-Marketing, Jugend- und Event Marketing.

markant erwirtschaftete im Jahr 2004 mit 23 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 5,7 Mio. Das EGT betrug EUR 104.000 Mio.

Besonderes Augenmerk wurde im Berichtsjahr auf die Entwicklung von Eigenformaten gelegt, die in den kommenden Jahren weiter forciert werden. Dazu zählen das Kabarett & Comedy-Festival in Krems, das Mega Funsport-Event Hydrokultur in Wallsee (NÖ), das Wein- und Kulturfest Summer & Wine in Poysdorf und Crazy Crossing, das verrückteste Bootsrennen des Jahres auf der Neuen Donau.

Zu den Event Highlights zählt u.a. auch „Vinum et Litterae“ – die Prämierung der Sieger des 1. Österreichischen Preises für Wein und Literatur im Auftrag der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.

Im Bereich der klassischen Werbung wurden mehrere erfolgreiche Kampagnen u.a. für die RLB NÖ-Wien durchgeführt, wie z.B. „Designzone Looshaus“, Charity-Punschaktion zugunsten der Make-A-Wish-Foundation, die Erstellung des CD für Private Banking der RLB NÖ-Wien, „Dressed to win“ oder der „Konto Check“. Die Schwerpunkte lagen in erster Linie in der Erstellung von Werbemitteln, Inseraten und Foldern sowie einer umfassenden Mediaplanung in Print, Hörfunk, TV, Außenwerbung und Sonderwerbeformen.

markant ist in allen Disziplinen Komplettanbieter, d.h. die Leistungen enthalten zielgruppenspezifische Planung, Konzeption, Durchführung und Kontrolle für die Auftraggeber.

Derzeit betreut markant die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, die RLB NÖ-Wien, den Raiffeisen Club, SAT.1, AGRANA, RWA (Interfert), Dianabad, Raiffeisen Centrobank, das Land Niederösterreich, die Stadt Poysdorf, die Stadt Krems, NÖ Kultur und viele mehr.

AMI PROMARKETING

Die AMI Promarketing Werbe- und HandelsgesmbH. (AMI Promarketing) zählt für führende heimische Unternehmen und Institutionen im Sport- und Eventmarketing zu den Top-Agenturadressen in Österreich. Raiffeisen, Kronen Zeitung, BrauUnion, Land Niederösterreich, tele.ring, NÖ-Versicherung, UNIQA und das Kloster UND vertrauen auf die Dienstleistungsqualität von AMI Promarketing.

Bei der Bewerbung an der EU-weiten Ausschreibung über die Vergabe eines 4-jähri-

markant | werbeagentur

AMI

gen Sport-Marketingetats der NÖ-Werbung konnte sich AMI Promarketing gegen 6 hoch qualifizierte Mitbewerber durchsetzen. Die NÖ-Werbung zählt somit zu den neuen Top-Klienten.

Das Angebot reicht von der Konzeption, Organisation und Betreuung von Großevents, Shows, Galas, Incentives, Präsentationen & Promotions bis hin zu Marketing & Sponsoring Consulting. 2005 wird AMI Promarketing die Rahmenevents bei der NÖ-Landesausstellung durchführen.

Das hoch motivierte und erfahrene Agenturteam mit 10 Mitarbeitern sorgt für Qualität, Seriosität und Verlässlichkeit. AMI Promarketing erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von EUR 3,4 Mio., das EGT konnte gegenüber 2003 um über 65% auf EUR 155.000 gesteigert werden.

RIV-RAIFFEISEN IMMOBILIENVERMITTLUNG



Zur Dienstleistungspalette der Raiffeisen Immobilien Vermittlung Ges.m.b.H. (RIV) zählen u.a. die Vermittlung des Verkaufs und die Vermietung von Immobilien, eingehende Beratung, Liegenschaftsbewertungen sowie die Erstellung und Durchführung verschiedener Verwertungskonzepte und Projektstudien. Die RIV informiert zudem über Förderungen für Wohnbau und Gewerbe und ist Berater in allen Immobilienfragen. Sie bietet Hilfestellung bei der Verwertung von Immobilien.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist an der RIV mit 85% beteiligt. 15% hält die RLB Burgenland. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2004 betrug rund EUR 1,6 Mio., das entspricht in etwa dem Geschäftsjahr 2003. Die RIV beschäftigt 25 Mitarbeiter an 8 Standorten.

Im Sommer 2004 wurde zur flächendeckenden Betreuung des Waldviertels die Waldviertel Immobilien Vermittlung Ges.m.b.H. (WIV) mit Sitz in Zwettl und 5 Mitarbeitern gegründet. Die RIV hält nunmehr 100% der Anteile an der WIV.

RAIFFEISEN REISEBÜRO



Die Raiffeisen Reisebüro GesmbH (Raiffeisen Reisen) gehört mit ihren 27 Filialen und rund 160 Mitarbeitern zu den größten Reisebüros Österreichs. In den Filialen werden neben den Angeboten aller namhaften Reiseveranstalter auch die eigenen Produkte verkauft.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist zu 25% an Raiffeisen Reisen GesmbH beteiligt. Raiffeisen Reisen konnte im Geschäftsjahr 2004 ihren Umsatz um knapp 17% auf EUR 75 Mio. steigern.

Als Reiseveranstalter hat Raiffeisen Reisen anerkannte Kompetenz bei den Destinationen Indien/ China sowie weltweit als Studienreisenveranstalter. Auch als Incentive-Reiseveranstalter wird der Marktanteil erfolgreich ausgebaut. In Österreich ist Raiffeisen Reisen seit 3 Jahren exklusiver Reiseveranstalter für Club Med Produkte.

Im eigenen Business Travel Center wurden im laufenden Geschäftsjahr 2005 weitere Kunden gewonnen. Insgesamt betreut Raiffeisen Reisen über 200 große bzw. mittlere Unternehmen in diesem Segment.

Im 2. Quartal wurde die Mehrheit an der Pegasus Incoming GesmbH mit Sitz in Wien und

Tochterunternehmen in Budapest und Prag übernommen. Die Pegasus Incoming GesmbH betreut über 48.000 Kunden aus dem Hauptmarkt Italien/Deutschland/China/USA sowohl im Leisure- als auch im Kongress- und Incentive-Bereich.

RAIFFEISEN UMWELTGESELLSCHAFT M.B.H.

Der Umweltspezialist R.U.G. Raiffeisen Umweltgesellschaft m.b.H. (R.U.G.) koordiniert u.a. die Umweltschutzmaßnahmen der Raiffeisen Lagerhäuser und administriert zentrale Sammellösungen, etwa für Agrarfolien und Jutesäcke, sowie das Gefahrgutmanagement der RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft (RWA). Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist an der R.U.G. mit 25% beteiligt.



Im Geschäftsjahr 2004 hat die RUG wieder einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten auf die praktische Umsetzung der Gefahrgutgesetzgebung durch den Landwirt und den Landesproduktenhandel gelegt. Die österreichischen Land- und Forstwirte sehen sich seit dem Inkrafttreten des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBG) mit diesen komplexen Rechtsvorschriften konfrontiert.

Aufgrund der bisherigen praktischen Erfahrungen mit diesem Thema hat die R.U.G. eine Informationsbroschüre über den Transport gefährlicher Güter durch den Land- und Forstwirt erstellt, um dem herrschenden Informationsdefizit der Beteiligten entgegenzutreten.

Im Zuge der Sammlungen von Weinflaschen und Altglas über die Lagerhausorganisation wurde eine neue Verwertungsform für den Glasbruch gefunden. Aus der Glasbruchfraktion kann nun Schaumglas produziert werden. Dieses ist als hervorragender Isolier- und Baustoff im Hoch- und Tiefbau einsetzbar. Die R.U.G. wird im Sinne der Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes künftig den Vertrieb dieser neuen Produkte unterstützen.

LBG WIRTSCHAFTSTREUHAND ÖSTERREICH

LBG Wirtschaftstreuhand Österreich ist die führende Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in der Beratung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen Österreichs. Mit 400 Mitarbeitern, davon 50 Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern, berät sie Klienten aus allen Branchen an 30 Standorten in 8 Bundesländern.



Das Leistungsspektrum umfasst Steuerberatung, Gutachten, Wirtschaftsprüfung, Due Diligence, Erstellung von Jahresabschlüssen, Führung des laufenden Rechnungswesens (Buchhaltung, Kostenrechnung), die Personalverrechnung sowie betriebswirtschaftliche Beratung, Planungsrechnung, Kalkulation und rechnungswesennahe IT-Lösungen.

Der Klientenkreis umfasst Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie, die freien Berufe (Ärzte, Ziviltechniker etc.) und die Land- und Forstwirtschaft sowie den



Wein- und Gartenbau. Mit einem Umsatz von EUR 24,3 Mio. konnte sich LBG in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erneut gut behaupten. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält an LBG 45%. LBG wird von unabhängigen Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern geleitet, die in ihrer Arbeit dem Klienten verantwortlich sind.

DZR IMMOBILIEN UND BETEILIGUNGS GMBH

DZR IMMOBILIEN- UND BETEILIGUNGS GMBH

Die DZR Immobilien- und Beteiligungs GmbH (DZR) und ihre Serviceunternehmen bieten schwerpunktmäßig Immobilienverwaltung und Gemeinschaftsverpflegungsdienste von hoher Qualität sowohl der Raiffeisen-Organisation als auch Dritten an.

Neben den Beteiligungen an der DO & CO Restaurants und Catering AG und der „BONADEA“ Immobilien GmbH hält die DZR als 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auch eine 25%ige Beteiligung an der Diana Restaurant und Betriebsküchen Betriebs GmbH (DRBB).

Die DRBB betreibt zahlreiche Mitarbeiterrestaurants, ist aber auch in den Sektoren Veranstaltungen bzw. Banketts und Beherbergung tätig. Sie konnte ihr kontinuierliches Wachstum durch steigende Gästezahlen im Betriebsverpflegungsbereich und vermehrte Nachfrage gastronomischer Zusatzleistungen wie Firmen- und Weihnachtsfeiern fortsetzen. Unter der Lancierungskampagne „simply red“ erfolgte 2004 ein neuer Marktauftritt, bei dem die Farbe Rot für Wärme, Gastfreundschaft und Menschlichkeit steht. Unter anderem wurde dabei gemeinsam mit Spitzen- und Fernsehkoch Alois Mattersberger eine gemeinsame Ernährungslinie für gesunden, lustvollen Genuss kreiert.

Die DRBB erzielte im Geschäftsjahr 2004 mit 113 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 6,3 Mio.

MFAG

Die MFAG - Mittelstandsfinanzierungs-Aktiengesellschaft (MFAG) ist der von der HANNOVER Finanz Austria verwaltete Private Equity Fonds. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist seit dem Frühjahr 2001 mit 25% plus 1 Aktie als wesentlicher strategischer Investor an der MFAG beteiligt.

Die HANNOVER Finanz Austria investiert in solide mittelständische Unternehmen, die wachsen wollen oder ihre Nachfolge regeln müssen. Sie unterstützt Management-Teams bei der Umsetzung von Buy-Out-Transaktionen und dem Schritt ins Unternehmertum. Die Branche ist sekundär. Wichtig sind kompetentes Management, zukunftssträchtige Produkte und Dienstleistungen sowie eine ausbaubare Marktposition.

Als Eigenkapital-Partner trägt die HANNOVER Finanz Austria die Chancen und Risiken mit und ist am langfristigen Erfolg des Unternehmens interessiert. Beteiligungskapital verbessert die Eigenkapital-situation, vergrößert den Finanzierungsspielraum und ermöglicht Unternehmen die Weiterentwicklung unter Wahrung ihrer mittelständischen Strukturen.

Als banken- und konzernunabhängiges Private Equity Haus nimmt die HANNOVER Finanz Austria auf die individuelle Situation eines Unternehmens Rücksicht und kann die Beteiligungskonzeption entsprechend anpassen. Gleichzeitig verfügt sie durch die Anbindung an die HANNOVER Finanz- Gruppe über eine große Finanzierungskapazität für Projekte mit einem Risikokapitalbedarf von EUR 1 Mio. bis



zu rund EUR 20 Mio.

Im letzten Geschäftsjahr wurden in der MFAG 2 Neubeteiligungen sowie eine Folgefinanzierung mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 2,8 Mio. abgeschlossen. Derzeit hält die MFAG insgesamt 9 Beteiligungen, in die sie rund zwei Drittel ihres von den Eigentümern zur Verfügung gestellten Grundkapitals von knapp EUR 22 Mio. investiert hat. 2004 wird eine weitere Verbreiterung des Portfolios durch Beteiligungen an 3 bis 4 mittelständischen Unternehmen angestrebt.

RESTRUKTURIERUNGS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Die Restrukturierungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG (REB) ist ein klassisches Private Equity Investment. Die Mittel der REB werden einmalig für den Erwerb von Beteiligungsunternehmen verwendet. Rückflüsse aus Beteiligungserträgen und -verkäufen werden an die Investoren weitergegeben. REB erwirbt – in der Regel mehrheitlich – Unternehmen, die in Schieflage geraten sind, aber über lebensfähige Produkt- und/oder Dienstleistungskonzepte, eine interessante Marktposition etc. verfügen. Ziel von REB ist es, durch erfolgreiche Restrukturierung und Sanierung eine dem Risiko angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erwirtschaften. Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist seit 2001 als Kommanditist an der REB beteiligt.

REB

Restrukturierungs- und Beteiligungsgesellschaft

Seit der Einrichtung des REB-Fonds wurden Mehrheitsbeteiligungen an folgenden Unternehmen erworben: Lohberger Heiz- und Kochgeräte Technologie GmbH, Huber Holding AG, VOSS GrossküchenSysteme GmbH, Forstinger Handel- und Service GmbH, Neudörfler Möbelfabrik Karl Markon Gesellschaft mbH, Neue Wiener Porzellanmanufaktur Augarten Gesellschaft mbH. Zu Beginn des Jahres 2004 wurde die Niedermeyer GmbH erworben.

Im Jahr 2003 konnte erstmals ein Gewinn ausgeschüttet werden. Mit dem Verkauf der Forstinger Handel- und Service GmbH und der ARO-Immobilien GmbH (Immobilienportefeuille, welches in 2004 von Forstinger Einzelhandel abgespalten wurde) wurden 2004 die ersten beiden Exits erfolgreich abgeschlossen. Bereits im Dezember 2004 konnte daher ein namhafter Anteil des investierten Kapitals im Zuge einer Kapitalherabsetzung an die Investoren zurückgezahlt werden. Für 2004 ist wieder eine Gewinnausschüttung zu erwarten.